



Deutsche
Beteiligungs AG

QUARTALS- zum 30. Juni 2022 MITTEILUNG

3. QUARTAL 2021/2022

KONZERNKENNZAHLEN

		1.–3. Quartal 2021/2022 bzw. 30.6.2022	1.–3. Quartal 2020/2021 bzw. 30.9.2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Zentrales wirtschaftliches Ziel:					
Steigerung des Unternehmenswertes					
Nettovermögenswert der Private-Equity-Investments (Stichtag)	Mio. €	601,6	678,5		
Ergebnis Fondsberatung	Mio. €	9,4	13,8	3,7	4,6
Segment Private-Equity-Investments					
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	Mio. €	-78,8	126,8	-43,0	56,1
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-87,9	118,1	-46,3	53,4
Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft	Mio. €	-109,6	40,2	-61,8	40,2
Nettovermögenswert (Stichtag)	Mio. €	601,6	678,5		
Segment Fondsberatung					
Erträge aus dem Fondsgeschäft	Mio. €	32,9	32,5	11,0	10,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	9,4	13,8	3,7	4,6
Verwaltetes oder beratenes Vermögen (Stichtag)	Mio. €	2.538,2	2.473,2		
Sonstige Kennzahlen					
Konzernergebnis	Mio. €	-78,3	131,2	-42,5	58,0
Eigenkapital (Stichtag)	Mio. €	588,9	698,8		
Ergebnis je Aktie ¹	€	-4,16	7,87	-2,26	3,48
Anzahl Mitarbeiter (Stichtag, einschl. Auszubildende)		87	79		

1 Bezogen auf die gewichtete Anzahl der Aktien der jeweiligen Periode

AUF EINEN BLICK

Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG investiert in gut positionierte mittelständische Unternehmen mit Potenzial. Ein Schwerpunkt unserer Investitionen liegt traditionell in industriellen Sektoren, denen der deutsche Mittelstand seinen weltweit hervorragenden Ruf verdankt. In den vergangenen Jahren ist ein zunehmender Teil unseres Portfolios auf Unternehmen in den Wachstumssektoren Breitband-Telekommunikation, IT-Services und Software sowie Healthcare entfallen. Unser nachhaltiger, wertsteigernder unternehmerischer Investitionsansatz macht die DBAG zu einem begehrten Beteiligungspartner im deutschsprachigen Raum. Wir erzielen seit vielen Jahren überdurchschnittliche Erfolge – für unsere Portfoliounternehmen wie für unsere Aktionäre und die Investoren der von uns beratenen Private-Equity-Fonds.

INHALT

HIGHLIGHTS	4	NACHTRAGSBERICHT	21
BRIEF AN UNSERE AKTIONÄRE	5	CHANCEN UND RISIKEN	22
ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND GESCHÄFTE	6	PROGNOSE	22
ERTRAGSLAGE	9	SONSTIGE ANGABEN	23
FINANZLAGE	13	ANLAGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG	24
VERMÖGENSLAGE	14	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	24
Finanzanlagen	15	Konzern-Kapitalflussrechnung	25
Portfoliostruktur	16	Konzernbilanz	26
Portfolio und Portfoliowert	17	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	27
		Angaben zur Segmentberichterstattung	28
GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN	19	WEITERE INFORMATIONEN	30
Segment Private-Equity-Investments	19	FINANZKALENDER	30
Segment Fondsberatung	20		

HIGHLIGHTS

PORTFOLIO

Transaktions-
tätigkeit
mit Schwerpunkt
IT-Services und
Software

NETTO- VERMÖGENSWERT PE-INVESTMENTS

Rückgang um 11 %
auf 601,6 Mio. €
adjustiert um Dividenden-
zahlung und Zufluss
gestundeter Beratungs-
vergütung

GESCHÄFTS- JAHR 2021/2022

Angepasste
Prognose vom
15. Juli 2022

ERGEBNIS- BELASTUNG

Rückgang
der Multiplikatoren
der Vergleichs-
unternehmen

ERGEBNIS FONDS- BERATUNG

3,7 Mio. €
erwartungsgemäß

BRIEF AN UNSERE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die gravierenden Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmendaten sind Ihnen aus der täglichen Berichterstattung in den Medien bekannt. Wesentliche Stichworte sind: massiv gestiegene Inflationsraten, Zinswende, rückläufige Konjunkturerwartungen und reduzierte Gaslieferungen. Dass die Börsen hierauf mit rückläufigen Multiplikatoren reagieren, die die Bewertungen unserer Portfoliounternehmen stark beeinträchtigen, ergibt sich fast naturgemäß. Unsere Prognose für das laufende Geschäftsjahr haben wir am 15. Juli 2022 entsprechend angepasst.

Die Entwicklung der Rahmenbedingungen können wir nicht beeinflussen, aber wir haben schon vor Jahren unsere Investitionsstrategie weiterentwickelt und den Fokus auf Branchen mit strukturellem Wachstum und auf die kontinuierliche Verbesserung unserer Geschäftsprozesse gelegt. Diese Strategie wirkt auch den aktuell gestiegenen Risiken entgegen.

Ihr Erfolg zeigt sich auch an den in diesem Geschäftsjahr vereinbarten bzw. vollzogenen sechs MBOs und einer neuen Langfristigen Beteiligung. Sie sind trotz einer rückläufigen Anzahl von Beteiligungsmöglichkeiten und einem schwierigeren Fremdfinanzierungsmarkt gelungen. Unverändert können wir unsere Investitionen häufig im Rahmen bilateraler Verhandlungen strukturieren. Oft sind Familiennachfolgen der Anlass für unsere Beteiligung. Hier spiegelt sich unsere langjährige Erfahrung und Reputation in der Zusammenarbeit mit Familienunternehmen wider. Erneut haben wir vor allem in Branchen mit strukturellem Wachstum wie zum Beispiel IT-Services und Software investiert. Sie sind von der Abschwächung der Gesamtwirtschaft wenig oder nur unterproportional betroffen.

Die Herausforderungen für unsere Portfoliounternehmen insbesondere aus der Industrie sind in dem aktuellen Umfeld weiter hoch. Kosteninflation, gestörte Lieferketten und eine sich abzeichnende Rezession erfordern erhebliche Anpassungen. Um die Belieferung der Kunden sicherzustellen, wird intensiv daran gearbeitet, die gestiegenen Einkaufspreise über höhere Preise in den Absatzmärkten weiterzugeben. Die gestörten Lieferketten erfordern einen veränderten Einkaufsprozess, können zu einem Teil von unseren Portfoliounternehmen aber nicht beeinflusst werden und belasten in einigen Fällen ihre Lieferfähigkeit. Letztlich sind viele betrieblichen Prozesse auf den Prüfstand zu stellen. Mit steigenden Zinssätzen erhöhen sich nicht zuletzt auch die Finanzierungskosten. Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen begleiten wir unsere Portfoliounternehmen eng und stellen ihnen den über mehrere Jahrzehnte angesammelten Erfahrungsschatz der DBAG zur Verfügung. Eine zentrale Rolle spielen dabei die kompetent besetzten Aufsichts- und Beiräte unserer Portfoliounternehmen.

Die Portfoliounternehmen arbeiten aber auch weiterhin an ihrer wertsteigernden Weiterentwicklung. Eine zentrale Rolle spielt dabei in vielen Fällen die Umsetzung einer Buy-and-build-Strategie. 23 vereinbarte bzw. vollzogene Unternehmenszukäufe bei bestehenden Portfoliounternehmen in den ersten neun Monaten unterstreichen die hohe Aktivität in unserem Beteiligungsportfolio.

Wir investieren weiter in den Ausbau unseres Teams an unseren Standorten in Frankfurt und in Mailand. Damit setzen wir trotz der Marktturbulenzen die strategische Weiterentwicklung der DBAG konsequent fort.

Ihr Vorstand

der Deutschen Beteiligungs AG



Torsten Grede



Tom Alzin



Jannick Hunecke

ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND GESCHÄFTE

Berichterstattung über wesentliche Veränderungen bei den Co-Investments an der Seite der DBAG-Fonds und bei den Langfristigen Beteiligungen im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022. Soweit im Folgenden nicht ausdrücklich erwähnt, waren die genannten Transaktionen¹ mit keiner weiteren Eigenkapitalzufuhr seitens der DBAG verbunden.

- **Zwei neue Management-Buy-outs (MBOs; akquinet und Metalworks) sowie eine neue Langfristige Beteiligung (Green Datahub) vollzogen**
- **Sieben Unternehmenszukäufe bei bestehenden Portfoliounternehmen („Add-ons“), davon zwei vollzogen und fünf vereinbart**

DBAG Fund VIII

Name, Ereignis, Sitz	Sektor, Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Mitarbeiter, Umsatz (Mio. €, gerundet)	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. €, gerundet)
Dantherm Add-on: Trotec, Deutschland	Industrie und IndustryTech Heizungs-, Kühlungs-, Trocknungs-, Lüftungs- und Luftreinigungstechnik	5/2022 (Vollzug)	222, 138 (2021)	-
Metalworks MBO, Italien	Industrie und IndustryTech Hersteller von Metallapplikationen für die Luxusgüter-Industrie	6/2022 (Vollzug)	ca. 250, 59 (2021 vorläufig)	15
in-tech Add-on: Ruetz, Deutschland	IT-Services und Software Anbieter von technologischen und organisatorischen Beratungs- und Engineering-Dienstleistungen	5/2022 (Vollzug)	116, 17 (2022 Budget)	-

¹ Bei Unternehmenszukäufen beziehen sich die Angaben in den Tabellen jeweils auf die zugekauften Unternehmen.

DBAG Fund VII

Name, Ereignis, Sitz	Sektor, Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Mitarbeiter, Umsatz (Mio. €, gerundet)	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. €, gerundet)
akquinet MBO, Deutschland	IT-Services und Software Einführung von ERP-Systemen (SAP und Microsoft) und Individualentwicklung von Softwarelösungen	6/2022 (Vollzug)	751, 139 (2021 vorläufig)	bis zu 5

DBAG Fund VI

Name, Ereignis, Sitz	Sektor, Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Mitarbeiter, Umsatz (Mio. €, gerundet)	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. €, gerundet)
Dieter Braun Add-on: Assmann, Deutschland	Industrie und IndustryTech Kabelsysteme und Fahrzeuginnenraumbeleuchtung	6/2022 (Vereinbarung)	80, 22 (2021)	-

DBAG ECF

Name, Ereignis, Sitz	Sektor, Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Mitarbeiter, Umsatz (Mio. €, gerundet)	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. €, gerundet)
netzkontor Add-on: KaDu, Deutschland Add-on: KLU, Deutschland	Breitband-Telekommunikation Dienstleistungen für die Telekommunikationsbranche	4/2022 (Vereinbarung KaDu) 6/2022 (Vereinbarung KLU)	79, 6 (2021)	-
Solvares Add-on: mobileX, Deutschland	IT-Services und Software Software zur Ressourcenplanung und Tourenplanung	6/2022 (Vereinbarung)	66, 7 (2022 Budget)	2
BTV Multimedia Add-on: STW, Österreich	Breitband-Telekommunikation Ausrüster und Dienstleister in der Breitbandkommunikation	5/2022 (Vereinbarung)	40, 10 (2022 Budget)	2

Langfristige Beteiligungen

Name, Ereignis, Sitz	Sektor, Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Mitarbeiter, Umsatz (Mio. €, gerundet)	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. €, gerundet)
Green Datahub MBO, Deutschland	IT-Services und Software Datenzentrum	6/2022 (Vollzug)	n.a., 4	insgesamt bis zu 25

ERTRAGSLAGE

Berichterstattung über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. Juni 2022. Nur wenn ausdrücklich erwähnt, beziehen sich die Ausführungen allein auf das 3. Quartal.

VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-78.776	126.761	-43.014	56.105
Erträge aus dem Fondsgeschäft	32.036	31.520	10.705	10.373
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	-46.740	158.280	-32.310	66.477
Personalaufwand	-19.713	-18.636	-4.856	-6.539
Sonstige betriebliche Erträge	2.102	2.206	677	308
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.432	-9.658	-5.426	-2.077
Zinsergebnis	-659	-287	-771	-142
Übrige Ergebnisbestandteile	-31.702	-26.376	-10.375	-8.450
Ergebnis vor Steuern	-78.442	131.904	-42.685	58.028
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	179	-731	169	0
Ergebnis nach Steuern	-78.263	131.174	-42.516	58.028
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	-6	-7	-2	-2
Konzernergebnis	-78.269	131.167	-42.518	58.026
Sonstiges Ergebnis	-1.219	440	-215	175
Konzern-Gesamtergebnis	-79.488	131.607	-42.733	58.200

ERTRÄGE AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT (NETTO)

› Seite 10 bis 12

ERTRÄGE AUS DEM FONDSGESCHÄFT

- › DBAG Fund VIII: 4,8 Millionen Euro; Vorjahr: 4,7 Millionen Euro
- › DBAG Fund VII: 4,1 Millionen Euro; Vorjahr: 3,6 Millionen Euro
- › DBAG Fund VI und DBAG ECF wie erwartet unter Vorjahr

PERSONALAUFWAND

- › Über Vorjahr angesichts des Anstiegs der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl um sieben; höhere Aufwendungen für Festgehälter. Zudem einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds. Gegenläufig: niedrigere Rückstellungen für erfolgsbezogene Vergütungen der Mitarbeiter insbesondere aufgrund der – wegen niedrigerer Bewertungsmultiplikatoren börsennotierter Vergleichsunternehmen – rückläufigen Wertentwicklung der Portfoliounternehmen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

- › Rückgang der Erträge aus der Weiterbelastung von Beratungsaufwendungen für Transaktionen beratener Fonds

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

- › Rückgang weiterbelastbarer Beratungsaufwendungen für Transaktionen beratener Fonds und der übrigen Beratungsaufwendungen
- › Zunahme der Reise- und Repräsentationsaufwendungen vom pandemiebedingt sehr niedrigem Niveau des Vorjahres
- › Gestiegene Aufwendungen für Personalsuche und Weiterbildung
- › Höhere Aufwendungen aufgrund der Veräußerungsverluste bei Wertpapieren, höherer Verwahrtgelte für Bankguthaben und gestiegener Fahrzeugkosten

Nettoerträge aus dem Beteiligungsgeschäft

ERTRÄGE AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT (NETTO)

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (brutto)	-97.598	141.455	-51.023	57.132
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	19.900	-26.554	6.225	-8.186
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (netto)	-77.698	114.901	-44.798	48.945
Laufende Erträge aus dem Portfolio	8.991	17.222	4.391	5.610
Erträge aus dem Portfolio	-68.707	132.124	-40.407	54.556
Ergebnis aus übrigen Aktiva und Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	-9.541	-5.364	-2.077	1.546
Ergebnis aus sonstigen Finanzanlagen und aus sonstigen Finanzinstrumenten	-528	1	-530	2
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-78.776	126.761	-43.014	56.105

BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS PORTFOLIO (BRUTTO)

› Seite 11 bis 12

ERGEBNIS FÜR ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER DER KONZERNINTERNEN INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

- › Betrifft im Wesentlichen rechnerischen Carried Interest (zur Erläuterung von „Carried Interest“ vgl. Geschäftsbericht 2020/2021, Seite 47, 52 und 70)
- › Korrespondierend zum niedrigeren Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis ist der entsprechende Abzugsposten rückläufig, dessen Verringerung hier als Ertrag ausgewiesen. Im Vorjahr noch deutlicher Anstieg des Abzugspostens.

LAUFENDE ERTRÄGE AUS DEM PORTFOLIO

- › Betrifft überwiegend Zinsen aus Gesellschafterdarlehen; im Neunmonatszeitraum deutlich gesunken; Vorjahreswert war durch Veräußerungen der Beteiligungen an Rheinhold & Mahla sowie DNS:Net getrieben: Aufgrund der im Rahmen dieser Beteiligungen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen konnten Zinsen vereinnahmt werden.

ERGEBNIS AUS ÜBRIGEN AKTIVA UND PASSIVA DER KONZERNINTERNEN INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

- › Enthält im Wesentlichen die Vergütung an den Verwalter des DBAG Fund VI, des DBAG Fund VII sowie des DBAG Fund VIII auf Basis des investierten bzw. zugesagten Kapitals der DBAG, sowie Transaktionsnebenkosten für Langfristige Beteiligungen

Bewertungs- und Abgangsergebnis aus dem Portfolio (brutto)

BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS AUS DEM PORTFOLIO (BRUTTO) NACH ERGEBNISQUELLEN – QUELLENANALYSE 1

in Tsd. €	1.-3. Quartal 2021/2022	1.-3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Zeitwert nicht börsennotierter Beteiligungen				
Ergebnisveränderung	108.976	113.391	17.567	13.625
Veränderung Verschuldung	-51.528	-28.132	-14.197	-2
Veränderung Multiplikatoren	-169.382	35.139	-53.417	40.493
Veränderung Wechselkurse	692	-398	912	198
Veränderung Sonstiges	130	1.887	-1.243	1.188
Sonstiges	-418	-253	-645	-513
Bewertungsergebnis	-111.530	121.634	-51.023	54.989
Abgangsergebnis	13.932	19.821	0	2.143
	-97.598	141.455	-51.023	57.132

ZEITWERT NICHT BÖRSENNOTIERTER BETEILIGUNGEN

- › Bewertungsergebnis aus 39 aktiven Unternehmensbeteiligungen, davon drei teilweise veräußert (evidia [vormals: blick], Pfaudler und Telio), aus einer Beteiligung an einem fremdgesteuerten ausländischen Private-Equity-Fonds von untergeordneter Bedeutung und aus sonstigen Beteiligungen (Beteiligungen zur Abwicklung von Garantieeinbehalten aus früheren Veräußerungen, aus denen keine wesentlichen Wertbeiträge mehr erwartet werden)
- › Bewertungsverfahren: 30 Unternehmensbeteiligungen im Multiplikatorverfahren, zwei auf der Basis von Veräußerungsmultiplikatoren, sieben zu Anschaffungskosten. Angesichts der besonderen makroökonomischen Situation und ihrer negativen Auswirkungen auf einen Teil unserer Portfoliounternehmen haben wir entweder Unsicherheitsabschläge auf das für 2022 erwartete Ergebnis vorgenommen oder zur Bewertung ein aus heutiger Sicht nachhaltiges Ergebnis herangezogen.
- › Operative Entwicklung (Saldo aus Veränderung Ergebnis und Verschuldung) positiv
 - Ergebnisveränderung: Positive Ergebnisbeiträge aus den Bereichen Industrie und IndustryTech, IT-Services und Software sowie Industriedienstleistungen sowie durch die Umsetzung der Buy-and-build-Strategie; negative Ergebnisbeiträge insbesondere aufgrund von steigenden Inputkosten
 - Veränderung Verschuldung: Finanzierung von Working Capital bedingt durch Preissteigerungen, Refinanzierung bei von Poll Immobilien, Fremdfinanzierung von Add-ons (vor allem bei Cloudflight)
- › Veränderung Multiplikatoren: Deutlich negativer Einfluss durch Veränderung der Vergleichsunternehmen im Vergleich zu den Kursen am 30. September 2021. Negative Ergebnisbeiträge aus allen Sektoren, insbesondere Industrie und IndustryTech, Breitband-Telekommunikation sowie IT-Services und Software

ABGANGSERGEBNIS

- › Vollzug der Teilveräußerung von Telio sowie Refinanzierung bei von Poll Immobilien

**BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS AUS DEM PORTFOLIO (BRUTTO) NACH
ERGEBNISQUELLEN – QUELLENANALYSE 2**

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Positives Ergebnis	15.187	152.745	5.826	68.426
Negatives Ergebnis	-112.784	-11.290	-56.849	-11.294
	-97.598	141.455	-51.023	57.132

**BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS AUS DEM PORTFOLIO (BRUTTO) NACH
ERGEBNISQUELLEN – QUELLENANALYSE 3**

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021
Bewertungsergebnis	-111.530	96.994
Noch nicht realisiertes Abgangsergebnis	0	24.640
Abgangsergebnis	13.932	19.821
	-97.598	141.455

POSITIVES ERGEBNIS

- › 11 Unternehmen (Vorjahr: 19 Unternehmen und der verbliebene fremdgemanagte ausländische Buy-out-Fonds)

NEGATIVES ERGEBNIS

- › 21 Unternehmen und der verbliebene fremdgemanagte ausländische Buy-out-Fonds (Vorjahr: sechs)

NEUTRALES ERGEBNIS

- › Sieben Beteiligungen (Vorjahr: sechs) werden aufgrund der Haltedauer von weniger als einem Jahr mit dem Transaktionspreis bewertet; auf diese Beteiligungen entfallen 19 Prozent des Portfoliowertes (Vorjahr: 13 Prozent)

BEWERTUNGSERGEBNIS

- › Bewertungsergebnis geprägt durch Veränderung der Multiplikatoren aufgrund des deutlichen Rückgangs der Kurse der Vergleichsunternehmen am Kapitalmarkt. Der positive Wertbeitrag aus operativer Entwicklung konnte dies nur teilweise kompensieren (vgl. Quellenanalyse 1).

ABGANGSERGEBNIS

- › Vgl. Quellenanalyse 1

FINANZLAGE

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

MITTELZUFLUSS (+)/ MITTELABFLUSS (-)

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Konzernergebnis	-78.269	131.167	-42.518	58.026
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) und positive (-)/negative (+)				
Abgangsergebnisse von Finanzanlagen	80.679	-126.395	44.903	-55.737
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge sowie Zu-/Abnahme von sonstigen Aktiva/Passiva	33.455	-17.734	3.010	3
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	35.865	-12.962	5.396	2.291
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinstrumenten	61.214	106.179	17.856	88.316
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen und sonstigen Finanzinstrumenten	-170.804	-87.000	-79.630	-48.131
Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft	-109.590	19.180	-61.774	40.185
Einzahlungen (+)/Auszahlungen (-) von Wertpapieren	74.802	0	44.775	0
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-607	-69	-297	-7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-35.394	19.110	-17.296	40.179
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-280	100.176	0	100.176
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-798	-755	-276	-246
Einzahlungen aus der Ziehung der Kreditlinien	41.000	60.500	41.000	17.200
Auszahlungen für die Rückführung von Kreditlinien	0	-13.100	0	-13.100
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividende)	-30.088	-12.035	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9.834	134.786	40.724	104.030
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	10.305	140.934	28.823	146.500
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	37.737	18.367	19.219	12.801
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	48.042	159.301	48.042	159.301

CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT

- › Im Wesentlichen geprägt durch die Vereinnahmung der seit Juli 2019 gestundeten Beratungsvergütung für den DBAG Fund VII in Höhe von 27,8 Millionen Euro
- › Grundsätzlich Schwankungen in Abhängigkeit von Abrufterminen der Beratungsvergütungen

CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT

- › Mittelzufluss aus Veräußerung von Wertpapieren
- › Mittelzufluss insbesondere aus der Teilveräußerung von Telio sowie Refinanzierung bei von Poll Immobilien
- › Mittelabfluss betrifft vor allem die neuen MBOs sowie Begleitung von Zukäufen von Portfoliounternehmen im DBAG Fund VIII, DBAG Fund VII sowie der Langfristigen Beteiligungen

FINANZMITTEL

- › Finanzmittelbestand: Umfasst die flüssigen Mittel; in den konzerninternen Investmentgesellschaften liegen zudem zusätzliche flüssige Mittel von 11,5 Millionen Euro

VERMÖGENSLAGE

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

in Tsd. €	30.6.2022	30.9.2021
Finanzanlagen	496.556	545.339
Langfristige Wertpapiere	0	75.059
Übrige langfristige Vermögenswerte	2.894	5.306
Aktive latente Steuern	3.270	3.170
Langfristige Vermögenswerte	502.720	628.874
Sonstige Finanzinstrumente	98.037	20.332
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.708	45.962
Flüssige Mittel	48.042	37.737
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	2.300	2.049
Kurzfristige Vermögenswerte	161.088	106.079
Aktiva	663.808	734.953
Eigenkapital	588.906	698.762
Langfristiges Fremdkapital	16.015	18.409
Kurzfristiges Fremdkapital	58.888	17.782
Passiva	663.808	734.953

LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

- › Vor allem durch das Bewertungs- und Abgangsergebnis sowie den Saldo aus Zu- und Abgängen rückläufig-, zudem langfristige Wertpapiere in der Berichtsperiode veräußert
- › Zur Erläuterung der Finanzanlagen vgl. Seite 15 bis 18
- › Anteil am Gesamtvermögen rückläufig bei 75,7 Prozent (30. September 2021: 85,6 Prozent)

KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

- › Deutlich gestiegene sonstige Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung der Finanzanlagen) sowie höhere flüssige Mittel; Rückgang der Forderungen nach dem Zufluss der bisher gestundeten Beratungsvergütung gegenüber dem Stand zum 30. September 2021 (vgl. Finanzlage)

EIGENKAPITAL

- › Eigenkapitalquote weiterhin hoch mit 88,7 Prozent (30. September 2021: 95,1 Prozent)
- › Deckt das langfristige Vermögen vollständig und das kurzfristige Vermögen zu 53,5 Prozent (30. September 2021: 65,9 Prozent)

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

- › Anstieg resultiert vor allem aus der Inanspruchnahme der Kreditlinien

Finanzanlagen

FINANZANLAGEN		
in Tsd. €	30.6.2022	30.9.2021
Portfoliowert		
brutto	556.980	569.875
Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	-32.228	-53.318
netto	524.752	516.557
Übrige Aktiva/Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	-28.331	28.675
Sonstige Finanzanlagen	135	107
Finanzanlagen	496.556	545.339

PORTFOLIOWERT BRUTTO

› Vgl. Seite 16 bis 18

ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER

› Betreffen überwiegend Carried Interest

ÜBRIGE AKTIVA/PASSIVA DER KONZERNINTERNEN INVESTMENT-GESELLSCHAFTEN

- › Summe verschiedener Bilanzpositionen der konzerninternen Investmentgesellschaften
- › Rückgang zum 30. Juni 2022 im Wesentlichen aufgrund höheren Fremdkapitals sowie gegenläufig höherer Forderungen. Die kurzfristigen Darlehen, die die DBAG ihren konzerninternen Investmentgesellschaften zur Zwischenfinanzierung von Kapitalabrufen für Folgeinvestitionen gewährt, stellen für diese Fremdkapital dar

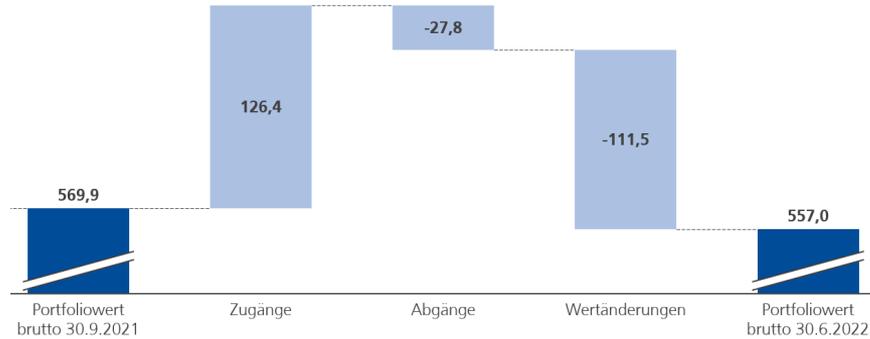
Portfoliostruktur

PORTFOLIOSTRUKTUR (15 GRÖSSTE BETEILIGUNGEN GEMESSEN AM PORTFOLIOWERT AM 30.6.2022)					
Unternehmen	Anschaffungskosten	Anteil DBAG	Beteiligungsart	Branche	Anteil Gruppe am Portfoliowert
	in Mio. €	in %			in %
Cloudflight	9,1	15,8	MBO	IT-Services und Software	
duagon	25,1	21,4	MBO	Industrie und IndustryTech	
Green Datahub	24,9	100,0	Langfristige Beteiligungen	IT-Services und Software	
Pfaunder	1,2	17,3	MBO	Industrie und IndustryTech	
vitronet	14,7	41,6	MBO	Breitband-Telekommunikation	37,3
Cartonplast	25,3	16,4	MBO	Industriedienstleistungen	
congatec	23,4	21,2	MBO	Industrie und IndustryTech	
Dantherm	22,4	13,3	MBO	Industrie und IndustryTech	
freiheit.com	21,2	12,0	MBO	IT-Services und Software	
PMflex	11,2	12,5	MBO	Industrie und IndustryTech	18,6
evidia	16,3	2,3	MBO	Healthcare	
in-tech	15,4	17,1	MBO	IT-Services und Software	
ltelyum	nicht veröffentlicht	nicht veröffentlicht	Wachstum	Industriedienstleistungen	
Oechsler	11,2	8,4	Wachstum	Industrie und IndustryTech	
R+S	15,8	67,6	Langfristige Beteiligungen	Industriedienstleistungen	14,5

Die 15 größten Beteiligungen zum 30. Juni 2022 stehen für 70 Prozent des Portfoliowertes (30. September 2021: 82 Prozent); Darstellung in der Tabelle nach ihrem Portfoliowert in drei Gruppen zu jeweils fünf Unternehmen gegliedert und innerhalb ihrer Gruppe alphabetisch sortiert; erste Gruppe: die fünf Beteiligungen mit dem höchsten Portfoliowert; zweite Gruppe: die fünf Beteiligungen mit dem sechst- bis zehntgrößten Portfoliowert; dritte Gruppe: die fünf Beteiligungen mit dem elft- bis fünfzehntgrößten Portfoliowert.

Portfolio und Portfoliowert

ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOWERTES (Mio. €)



PORTFOLIOWERT AM 30. JUNI 2022

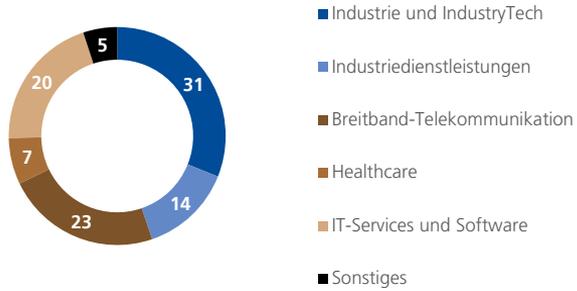
- › 39 aktive Unternehmensbeteiligungen: Wert 552,0 Millionen Euro (30. September 2021: 564,5 Millionen Euro)
- › Sonstige Beteiligungen („Sonstiges“): Beteiligung an einem fremdgemanagten ausländischen Private-Equity-Fonds sowie an Gesellschaften, über die (überwiegend) Garantieeinbehalte aus früheren Veräußerungen abgewickelt werden, Wert 4,9 Millionen Euro (30. September 2021: 5,4 Millionen Euro).
- › Entspricht dem 1,1-Fachen der ursprünglichen Anschaffungskosten (30. September 2021: 1,4-Faches); Geschäftsmodelle mit Industriebezug insgesamt weiterhin leicht unter Anschaffungskosten bewertet: mit dem 0,9-Fachen (30. September 2021: 0,9-Faches); Geschäftsmodelle in Wachstumssektoren mit dem 1,7-Fachen der Anschaffungskosten bewertet (30. September 2021: 2,8-Faches)
- › Anstieg des Anteils der Portfoliounternehmen mit einem Verschuldungsgrad von 3,0 oder höher auf 71 Prozent (30. September 2021: 64 Prozent) vor allem wegen der veränderten Zusammensetzung des Portfolios und der Kreditfinanzierung vieler Zukäufe der Portfoliounternehmen

VERÄNDERUNG DES PORTFOLIOWERTES

- › Zugänge: Insbesondere die Investitionen in Dantherm, freiheit.com, Itelyum, in-tech, Green Datahub und akquinet
- › Abgänge: Insbesondere Teilveräußerung von Telio und Refinanzierung bei von Poll Immobilien
- › Wertänderung: Im Wesentlichen aufgrund der niedrigeren Bewertungsmultiplikatoren (vgl. Quellenanalyse 1)

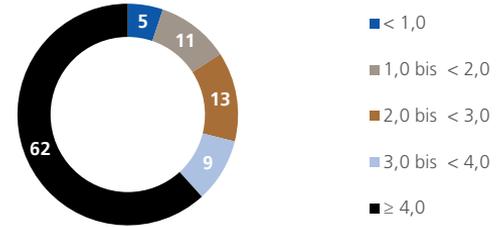
PORTFOLIOWERT NACH BRANCHEN

in %



PORTFOLIOWERT NACH VERSCHULDUNGSGRAD

in %



GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

Segment Private-Equity-Investments

ERGEBNISRECHNUNG SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-78.776	126.761	-43.014	56.105
Übrige Ergebnisbestandteile	-9.089	-8.620	-3.321	-2.701
Ergebnis vor Steuern	-87.865	118.141	-46.335	53.404

NETTOVERMÖGENSWERT UND VERFÜGBARE MITTEL

in Tsd. €	30.6.2022	30.9.2021
Finanzanlagen	496.556	545.339
Sonstige Finanzinstrumente	98.037	20.332
Finanzmittel	48.042	112.796
(Gezogene) Kreditlinien	-41.000	0
Nettovermögenswert	601.635	678.466
Finanzmittel	48.042	112.796
(Verbleibende) Kreditlinien	65.660	106.660
Verfügbare Mittel	113.702	219.456
Co-Investitionszusagen an der Seite der DBAG-Fonds	166.974	273.401

ERGEBNIS VOR STEUERN

- › Wertbeitrag aus der Entwicklung der Portfoliounternehmen durch niedrigere Bewertungsmultiplikatoren geprägt (vgl. „Ertragslage“)

ÜBRIGE ERGEBNISBESTANDTEILE

- › Personalaufwand gestiegen – im Wesentlichen aufgrund höherer Anzahl von Mitarbeitern, niedrigeren Rückstellungen für erfolgsbezogene Vergütungen sowie Sonderaufwand (vgl. „Ertragslage“); enthält interne Verwaltungsvergütung für das Segment Fondsberatung von 0,9 Millionen Euro

NETTOVERMÖGENSWERT

- › Reduzierung um elf Prozent seit dem Ende des Geschäftsjahres 2020/2021, adjustiert um Dividendenzahlung von 30,1 Millionen Euro und Zufluss gestundeter Beratungsvergütung für den DBAG Fund VII von 27,8 Millionen Euro
- › Finanzmittel enthalten mit 48,0 Millionen Euro, ausschließlich flüssige Mittel
- › Zur Entwicklung der Finanzanlagen, sonstigen Finanzinstrumente und Finanzmittel vgl. „Vermögenslage“ und „Finanzlage“

CO-INVESTITIONSZUSAGEN AN DER SEITE DER DBAG-FONDS

- › Unterdeckung der Co-Investitionszusagen durch verfügbare Mittel soll durch Rückflüsse aus der Veräußerung von Portfoliounternehmen gedeckt werden.

Segment Fondsberatung

ERGEBNISRECHNUNG SEGMENT FONDSBERATUNG

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Erträge aus dem Fondsgeschäft	32.881	32.524	10.984	10.716
Übrige Ergebnisbestandteile	-23.458	-18.761	-7.334	-6.092
Ergebnis vor Steuern	9.423	13.764	3.650	4.624

VERWALTETES ODER BERATENES VERMÖGEN

in Tsd. €	30.6.2022	30.9.2021
In Portfoliounternehmen investierte Mittel	1.524.662	1.375.459
Abgerufene, aber noch nicht investierte Mittel	13.739	0
Kurzfristige Zwischenfinanzierung neuer Investments	421.659	106.882
Offene Kapitalzusagen der Fremdinvestoren	530.087	878.099
Finanzmittel (der DBAG)	48.042	112.796
Verwaltetes oder beratenes Vermögen	2.538.188	2.473.235

ERGEBNIS VOR STEUERN

- › Bemessungsgrundlage der **ERTRÄGE AUS DEM FONDSGESCHÄFT** ist aufgrund Transaktionen des DBAG Fund VII sowie Transaktionen unter Einbezug der Top-up Fonds des DBAG Fund VIII gestiegen; gegenläufig wirkten erfolgreiche Veräußerungen des DBAG Fund VI und des DBAG ECF; interne Erträge aus dem Segment Private-Equity-Investments von 0,9 Millionen Euro berücksichtigt

ÜBRIGE ERGEBNISBESTANDTEILE

- › Zunahme des diesem Segment zuzuordnenden Personalaufwands – höhere Anzahl Mitarbeiter und Sonderaufwendungen (vgl. „Ertragslage“)

VERWALTETES ODER BERATENES VERMÖGEN

- › Anstieg der Summe der in Portfoliounternehmen investierten Mittel, der abgerufenen, aber noch nicht investierten Mittel sowie der kurzfristigen Zwischenfinanzierung neuer Investments aufgrund der regen Investitionstätigkeit der DBAG
- › Offene Kapitalzusagen der Fremdinvestoren und Finanzmittel der DBAG ebenfalls im Zuge der Investitionstätigkeit rückläufig

NACHTRAGSBERICHT

DBAG Fund VI

DIETER BRAUN hat im Juli 2022 den Zukauf von Assmann vollzogen, der im Juni 2022 vereinbart worden war.

Der Verkauf des verbliebenen Anteils der Beteiligung an dem internationalen Geschäft von **PFAUDLER** wurde im August 2022 vereinbart. Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurden bereits 80 Prozent der Anteile daran veräußert.

DBAG Fund VII

OPERASAN hat im Juli 2022 den Zukauf von NZ Leipzig vollzogen, der im März 2022 vereinbart worden war. Im August 2022 wurde zudem der Zukauf von NZ St. Wendel vereinbart.

DBAG ECF

SOLVARES hat im Juli 2022 den Zukauf von mobileX vollzogen, der im Juni 2022 vereinbart worden war.

DBAG LTI

Die neue Langfristige Beteiligung an **VHF**, einem Hersteller computergestützter Fräsmaschinen für Anwendungen in der Zahnmedizin und in der Industrie, wurde im Juli 2022 vereinbart und im August 2022 vollzogen. Im Rahmen einer Minderheitsbeteiligung hat die DBAG rund ein Fünftel der Anteile erworben und dafür 25 Millionen Euro investiert. VHF beschäftigt ca. 350 Mitarbeiter und erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 46 Millionen Euro.

CHANCEN UND RISIKEN

Die Aussagen des zusammengefassten Lageberichts zum 30. September 2021 gelten im Grundsatz weiter (vgl. Geschäftsbericht 2020/2021, Seite 92 ff.).

Änderung bei einem Risiko, das per 30. September 2021 einen „hohen Erwartungswert“ hatte; der Erwartungswert ist auf „sehr hoch“ gestiegen:

- › „Allgemeine wirtschaftliche Lage und konjunkturelle Entwicklung haben negativen Einfluss auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Portfoliounternehmen“: Eintrittswahrscheinlichkeit von „möglich“ auf „wahrscheinlich“ hochgestuft, wodurch sich der Erwartungswert veränderte.

Änderungen bei zwei Risiken, die per 30. September 2021 einen „hohen Erwartungswert“ hatten; der Erwartungswert ist unverändert:

- › „Personalbedarf kann nicht gedeckt werden“: Eintrittswahrscheinlichkeit von „gering“ auf „möglich“ gestiegen.
- › „Unzureichender Zugang zu neuen und attraktiven Beteiligungsmöglichkeiten (Deal Sourcing)“: Eintrittswahrscheinlichkeit von „möglich“ auf „gering“ reduziert.

Drei neue Risiken mit einem „moderaten“ oder „sehr geringen“ Erwartungswert in das Risikoregister aufgenommen, das nun 59 Risiken umfasst.

PROGNOSE

Prognose aus dem Geschäftsbericht 2020/2021 (vgl. Seite 104 ff.) nach Ausbruch des Kriegs in der Ukraine am 7. März 2022 zurückgezogen; Veröffentlichung einer neuen Prognose am 20. April 2022 sowie einer weiteren Prognoseanpassung am 15. Juli 2022

- › Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis für die ersten neun Monate 2021/2022 deutlich negativ beeinflusst durch die Veränderung der Multiplikatoren der Vergleichsunternehmen am Kapitalmarkt. Der Krieg in der Ukraine, hohe Inflationsraten, Zinserhöhungen der Notenbanken und der zunehmende Konjunkturpessimismus haben an den Aktienmärkten zu erheblichen Kursverlusten geführt.
- › Erwartung für den Nettovermögenswert der Private-Equity-Investments zum Stichtag 30. September 2022: In einer Spanne von 570 bis 630 Millionen Euro (bisher: 620 bis 695 Millionen Euro); Wert am Berichtsstichtag 601,6 Millionen Euro
- › Erwartung für das Konzernergebnis 2021/2022: In einer Spanne zwischen -70 und -85 Millionen Euro (bisher: -15 bis -25 Millionen Euro); Ergebnis in den ersten neun Monaten 2021/2022 -78,3 Millionen Euro
- › Erwartung für das Ergebnis aus der Fondsberatung 2021/2022: In einer Spanne von 14 bis 16 Millionen Euro (unverändert gegenüber der vorherigen Annahme); Ergebnis in den ersten neun Monaten 2021/2022 9,4 Millionen Euro und im Berichtsquartal 3,7 Millionen Euro

Unveränderter Prognosevorbehalt: Keine wesentliche Abweichung der Bewertungsverhältnisse an den Kapitalmärkten zum Abschluss des Geschäftsjahres 2021/2022 von denjenigen zum Zeitpunkt der Aufstellung der Prognose

Unsere Dividendenpolitik bleibt grundsätzlich unverändert (vgl. Geschäftsbericht 2020/2021, Seite 51).

SONSTIGE ANGABEN

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse in der Fassung vom 1. Januar 2022. Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Kapitalflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden entsprechend den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden angewendet wie im vorangegangenen Konzernabschluss zum 30. September 2021.

ANLAGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. Juni 2022

in Tsd. €	1.10.2021 bis 30.6.2022	1.10.2020 bis 30.6.2021
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-78.776	126.761
Erträge aus dem Fondsgeschäft	32.036	31.520
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	-46.740	158.280
Personalaufwand	-19.713	-18.636
Sonstige betriebliche Erträge	2.102	2.206
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.432	-9.658
Zinsertrag	11	771
Zinsaufwand	-670	-1.058
Übrige Ergebnisbestandteile	-31.702	-26.376
Ergebnis vor Steuern	-78.442	131.904
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	179	-731
Ergebnis nach Steuern	-78.263	131.174
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	-6	-7
Konzernergebnis	-78.269	131.167
Posten, die künftig nicht in das Konzernergebnis umgliedert werden		
Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-1.219	440
Sonstiges Ergebnis	-1.219	440
Konzern-Gesamtergebnis	-79.488	131.607
Ergebnis je Aktie in € (verwässert und unverwässert) ¹	-4,16	7,87

¹ Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie basiert auf dem Konzernergebnis dividiert durch die in der Berichtsperiode durchschnittlich im Umlauf befindliche Anzahl von DBAG-Aktien.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. Juni 2022

MITTELZUFLUSS (+) / MITTELABFLUSS (-)

in Tsd. €	1.10.2021 bis 30.6.2022	1.10.2020 bis 30.6.2021
Konzernergebnis	-78.269	131.167
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) der Finanzanlagen, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen, Gewinn (-)/Verlust (+) aus Wertpapieren	82.038	-125.456
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Vermögenswerten	12	-6
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Ertragsteuerforderungen	-176	-100
Zunahme (+)/Abnahme (-) übriger Aktiva (saldiert) ¹	33.363	-14.857
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	662	-809
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	-1.331	517
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	75	2.173
Zunahme (+)/Abnahme (-) übriger Passiva (saldiert)	-509	-5.590
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	35.865	-12.962
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	39.748	80.191
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-70.078	-55.877
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen Finanzinstrumenten	21.466	25.988
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzinstrumente	-100.725	-31.122
Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft	-109.590	19.180
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und von immateriellen Vermögenswerten	21	14
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	-627	-84
Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren	74.802	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-35.394	19.110
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-280	100.176
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-798	-755
Einzahlungen aus der Ziehung der Kreditlinien	41.000	60.500
Auszahlungen für die Rückführung von Kreditlinien	0	-13.100
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividende)	-30.088	-12.035
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9.834	134.786
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	10.305	140.934
Finanzmittelbestand zu Beginn der Berichtsperiode	37.737	18.367
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	48.042	159.301

1 Darin enthalten sind erhaltene Zinsen in Höhe von 230 Tsd. € (Vorjahr: 7 Tsd. €) und gezahlte Zinsen in Höhe von null Tsd. € (Vorjahr: -672 Tsd. €) sowie gezahlte Steuern in Höhe von -112 Tsd. € (Vorjahr: -100 Tsd. €)

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2022

in Tsd. €	30.6.2022	30.9.2021
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	221	439
Sachanlagen	2.336	4.220
Finanzanlagen	496.556	545.339
Langfristige Wertpapiere	0	75.059
Sonstige langfristige Vermögenswerte	337	647
Aktive latente Steuern	3.270	3.170
Summe langfristige Vermögenswerte	502.720	628.874
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen	11.703	45.132
Sonstige Finanzinstrumente	98.037	20.332
Ertragsteuerforderungen	1.005	829
Flüssige Mittel	48.042	37.737
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.300	2.049
Summe kurzfristige Vermögenswerte	161.088	106.079
Summe Aktiva	663.808	734.953

in Tsd. €	30.6.2022	30.9.2021
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	66.733	66.733
Kapitalrücklage	260.069	260.349
Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen	-10.347	-9.127
Konzernbilanzgewinn	272.450	380.807
Summe Eigenkapital	588.906	698.762
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Anteilen anderer Gesellschafter	59	58
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	14.346	13.683
Sonstige Rückstellungen	609	1.519
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.001	3.149
Summe langfristiges Fremdkapital	16.015	18.409
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	12.441	11.457
Kreditverbindlichkeiten	41.000	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.728	4.059
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.719	2.267
Summe kurzfristiges Fremdkapital	58.888	17.782
Summe Fremdkapital	74.903	36.191
Summe Passiva	663.808	734.953

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. Juni 2022

in Tsd. €	1.10.2021 bis 30.6.2022	1.10.2020 bis 30.6.2021
Gezeichnetes Kapital		
Zum Beginn der Berichtsperiode	66.733	53.387
Veränderung in der Berichtsperiode	0	13.347
Zum Ende der Berichtsperiode	66.733	66.733
Kapitalrücklage		
Zum Beginn der Berichtsperiode	260.349	173.762
Veränderung in der Berichtsperiode	-280	86.829
Zum Ende der Berichtsperiode	260.069	260.591
Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen		
Gesetzliche Rücklage		
Zum Beginn und Ende der Berichtsperiode	403	403
Erstanwendung IFRS		
Zum Beginn und Ende der Berichtsperiode	16.129	16.129
Rücklage für Änderungen von Rechnungslegungsmethoden		
Zum Beginn und Ende der Berichtsperiode	-109	-109
Rücklage für Gewinne/Verluste aus der Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen		
Zum Beginn der Berichtsperiode	-25.550	-27.748
Veränderung in der Berichtsperiode	-1.219	440
Zum Ende der Berichtsperiode	-26.769	-27.308
Zum Ende der Berichtsperiode	-10.347	-10.886
Konzernbilanzgewinn		
Zum Beginn der Berichtsperiode	380.807	207.708
Dividende	-30.088	-12.035
Konzernergebnis	-78.269	131.167
Zum Ende der Berichtsperiode	272.450	326.840
Gesamt	588.906	643.278

Angaben zur Segmentberichterstattung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. Juni 2022

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2021/2022

in Tsd. €	Private-Equity-Investments	Fondsberatung	Überleitung Konzern ¹	Konzern 1.–3. Quartal 2021/2022
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-78.776	0	0	-78.776
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	32.881	-846	32.036
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	-78.776	32.881	-846	-46.740
Übrige Ergebnisbestandteile	-9.089	-23.458	846	-31.702
Ergebnis vor Steuern (Segmentergebnis)	-87.865	9.423	0	-78.442
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				179
Ergebnis nach Steuern				-78.263
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				-6
Konzernergebnis				-78.269
Finanzanlagen	496.556			
Sonstige Finanzinstrumente	98.037			
Finanzmittel ²	48.042			
Kreditverbindlichkeiten	-41.000			
Nettovermögenswert	601.635			
Verwaltetes oder beratenes Vermögen³		2.538.188		

1 Für das Segment Private-Equity-Investments wird im Rahmen der internen Steuerung eine synthetische Verwaltungsvergütung für den DBAG ECF berechnet und bei der Ermittlung der Segmentergebnisse berücksichtigt. Die Vergütung berechnet sich auf Grundlage des Co-Investmentanteils der DBAG.

2 Die Finanzmittel dienen der DBAG zur Investition in Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Instrumente. Sie enthalten die Bilanzposten „Flüssige Mittel“ sowie – sofern vorhanden – „Langfristige Wertpapiere“ und „Kurzfristige Wertpapiere“.

3 Das verwaltete oder beratene Vermögen umfasst die in Portfoliounternehmen investierten Mittel, die sonstigen Finanzinstrumente und die Finanzmittel der DBAG sowie die in Portfoliounternehmen investierten Mittel und die noch abrufbaren Kapitalzusagen der von der DBAG verwalteten oder beratenen Fonds.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2020/2021 BZW. ZUM 30. SEPTEMBER 2021

in Tsd. €	Private- Equity- Investments	Fonds- beratung	Überleitung Konzern ¹	Konzern 1.-3. Quartal 2020/2021
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	126.761	0	0	126.761
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	32.524	-1005	31.520
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	126.761	32.524	-1.005	158.280
Übrige Ergebnisbestandteile	-8.620	-18.761	1.005	-26.376
Ergebnis vor Steuern (Segmentergebnis)	118.141	13.764	0	131.904
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-731
Ergebnis nach Steuern				131.174
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				-7
Konzernergebnis				131.167
Finanzanlagen	545.339			
Sonstige Finanzinstrumente	20.332			
Finanzmittel ²	112.796			
Nettovermögenswert	678.466			
Verwaltetes oder beratenes Vermögen³		2.473.235		

1 Siehe Fußnote 1 in der vorhergehenden Tabelle

2 Siehe Fußnote 2 in der vorhergehenden Tabelle

3 Siehe Fußnote 3 in der vorhergehenden Tabelle

WEITERE INFORMATIONEN

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Deutscheneteiligungs AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Beteiligungs AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.

Disclaimer

Die Darstellung von Zahlen erfolgt in dieser Quartalsmitteilung in der Regel in Tausend Euro und in Millionen Euro. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen einzelner Werte gegenüber der tatsächlich in Euro erzielten Zahl ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Die Quartalsmitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Stand: 10. August 2022

© Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt am Main

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts

Frankfurt am Main, Handelsregister B 52 491

FINANZKALENDER

11. AUGUST 2022

Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2021/2022, telefonische Analystenkonferenz

25. AUGUST 2022

Roadshow Skandinavien, Deutschland, Schweiz (virtuell)

13. SEPTEMBER 2022

SRC Forum Financials & Real Estate 2022, Frankfurt am Main

19. – 23. SEPTEMBER 2022

Baader Investment Conference, München

12. – 13. OKTOBER 2022

Roadshow Dublin/London

1. DEZEMBER 2022

Veröffentlichung Konzernabschluss 2021/2022, Analystenkonferenz, Frankfurt am Main

28. FEBRUAR 2023

Hauptversammlung 2023, Frankfurt am Main

INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE

Deutscheeteiligungs AG
Investor Relations
Roland Rapelius
Börsenstraße 1
60313 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 95787–367
Telefax: +49 69 95787–391
E-Mail: IR@dbag.de
Internet: www.dbag.de

ISIN DE 000A1TNUT7
Börsenkürzel: DBAGn (Reuters),
DBAN (Bloomberg)